



## Anfrage

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **VI/2015/00804**  
Datum: 08.04.2015  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto:  
Verfasser: Dr. Diaby, Karamba  
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	29.04.2015	öffentlich Kenntnisnahme

**Betreff: Anfrage des Stadtrates Dr. Karamba Diaby (SPD-Fraktion) zum Reformationsjubiläum 2017**

Im Rahmen des 500-jährigen Reformationsjubiläums 2017 rückt insbesondere der mitteldeutsche Raum in den Fokus der Aufmerksamkeit. Auch die Stadt Halle ist durch persönliche sowie durch kirchenpolitische Bezüge zum Wirken Luthers als Schauplatz der Reformation von Bedeutung. Daher bietet dieses Jubiläum eine einmalige Chance der öffentlichkeitswirksamen Darstellung als Stadt mit historischem Bezug zu Luther und dem Protestantismus. Bereits jetzt sind in den Städten Mitteldeutschlands aber auch europaweit vielfältige Veranstaltungsformate vorgesehen, die ein breites, nicht rein religiöses Spektrum der Befassung mit dem Reformationsjahr 2017 abdecken.

Daher frage ich die Stadtverwaltung:

1. In welcher Form beteiligt sich die Stadt Halle (Saale) am Reformationsjubiläum 2017 und welche konkreten Maßnahmen sind geplant?
2. Welche Beiträge nicht städtischer Akteure aus Halle sind der Stadtverwaltung bekannt?

gez. Dr. Karamba Diaby  
Stadtrat



## **Sitzung des Stadtrates am 29.04.2015**

**TOP: 9.11**

**Anfrage des Stadtrates Dr. Karamba Diaby (SPD-Fraktion) zum Reformationsjubiläum 2017**

**Vorlagen-Nummer: VI/2015/00804**

### **Antwort der Verwaltung:**

Seit einigen Monaten wird intensiv der „Kirchentag auf dem Weg“ am 25. bis 27. Mai 2017 in Halle vorbereitet. In Halle leitet Frau Dr. Kramer den Programmausschuss für diesen Kirchentag. Dem Ausschuss gehören seitens der Stadt die Beigeordnete für Kultur und Sport, der Leiter des Fachbereichs Kultur sowie die Vorsitzende des Kulturausschusses an.

Bisher ist für diesen Zeitraum Folgendes geplant:

#### **Donnerstag, 25.05.2017**

Ein Himmelfahrtsgottesdienst findet auf dem Hallmarkt als Begrüßung für die Kirchentagsgäste statt, danach gibt es Angebote einer „Ankommenskultur in den Höfen“ der Innenstadt. Gegenwärtig werden 11 Standorte in der Innenstadt betrachtet (unter anderem auch Saline und Stadtgottesacker), in denen unterschiedliche Kulturveranstaltungen stattfinden sollen. Hierfür werden Verbindungen zwischen kirchlichen Einrichtungen und kulturellen, wissenschaftlichen und Bildungspartnern hergestellt.

Es gibt erste Überlegungen für die Programmgestaltung, wie beispielsweise:

- die Aufführung des fiktiven Dialogs zwischen Luther und dem Kardinal »Aus Liebe zur Wahrheit – Amore et studio«,
- um 22:30 Uhr ein Orgelkonzert in der Marktkirche.

#### **Freitag, 26.05.2017**

Dieser Tag steht unter dem vorläufigen Motto „Den Glauben bedenken“. Im Mittelpunkt sollen Veranstaltungen (u. a. Bibelarbeiten und öffentliche Diskussionen) zu Glauben, Wissenschaft und Lebensorientierung stattfinden.

Für den Abend ist ein „Band der offenen Kirchen“ von Eisleben über Halle bis zum Petersberg geplant. In den Kirchen werden verschiedene Aktivitäten und kulturelle Veranstaltungen stattfinden.

#### **Samstag, 27.05.2017**

Dieser Tag steht unter dem vorläufigen Motto „Den Glauben gestalten“. Pilgern, Glauben und Kultur sind die drei Schwerpunkte des Samstags. Es werden Shuttle-Busse nach Eisleben fahren.

In den Franckeschen Stiftungen ist ein Familien-Kirchentag im vorläufigen Programm angedacht. Am Nachmittag und Abend sind auf dem Markt künstlerische Projekte geplant. Gegenwärtig werden Ideen unter dem Schlagwort „AktionsKunstSpektakel“ entwickelt.

Als Abschluss des „Kirchentages auf dem Weg“ erfolgt der Reise-Segen bzw. die Verabschiedung nach Wittenberg, wo am 28.05.2017 auf den Elbwiesen ein großer Gottesdienst stattfindet.

Das HalleThema für 2017 wird das Reformationsjubiläum sein. Im gesamten Jahr 2017 werden kulturelle und wissenschaftliche Einrichtungen sowie Akteure der freien Szene der Stadt ihre Angebote im Zusammenhang mit dem Reformationsjubiläum machen. Gegenwärtig entwickeln und konzipieren sie ihre Projekte, Ausstellungen und Veranstaltungen.

Bereits jetzt stehen folgende Veranstaltungen der Franckeschen Stiftungen fest:

- 31. Oktober 2016 bis Februar 2017  
Eröffnung einer Gemeinschaftsausstellung der Franckeschen Stiftungen mit der Marienbibliothek Halle
- 1. bis 3. März 2017  
„... mit kräftigen Gesängen die Gemeinde Gottes zu erbauen.“ Das Lied der Reformation im Spiegel seiner Rezeptionsgeschichte (Hymnologische Tagung)
- März bis Oktober 2017  
Ausstellung für Kinder über Luther und die Reformation (Jahresausstellung zum Reformationsjubiläum)

Gegenwärtig wird geprüft, ob für die Idee Lutherpfad als Wegeleitsystem bzw. touristisches Projekt, das der Geschäftsbereich II im Hinblick auf 2017 konzipiert hat, Drittmittel eingeworben werden können.

Die Beigeordnete für Kultur und Sport arbeitet darüber hinaus im LutherForum des Landes Sachsen-Anhalt mit.

Dr. Judith Marquardt  
Beigeordnete für Kultur und Sport